Aarauer Carrosserie Werke: Neuer Vorzeigebetrieb im Repanet Suisse

In der Carrosseriebranche gibt's heute nur die Flucht nach vorne: Investition in Infrastruktur und Top-Fachkräfte. Nur solche Betriebe können auch in Zukunft modernste Fahrzeuge nach Herstellervorgaben korrekt instand stellen – so wie die Aarauer Carrosserie Werke AG.

elix Wyss, Inhaber der Aarauer Carrosseriewerke AG hat investiert und im November 2016 an der Wässermattstrasse 12 in Aarau einen Hightech-Carrosseriebetrieb in einem hellen und modernen Neubau eröffnet. Acht Spenglerarbeitsplätze mit Aluminiumplatz und 3D-Fahrzeugvermessungsanlage, in der Lackiererei je drei Vorbereitungs- und Multiarbeitsplätze, zwei Finishplätze, ein Maskierplatz, eine konventionelle Lackierkabine.

«Wir müssen wieder stolz sein auf unsere Branche»

Die Halle ist übersichtlich und hell. Für genügend Licht sorgen verglaste Eingangstore und LED-Leuchten an der Decke. Felix Wyss: «Wir müssen aufhören, uns in Hinterhöfen zu verstecken und wieder stolz sein auf unsere Branche. Wir sind die Spezialisten, wenn es um Schadeninstandstellung an Fahrzeugen geht. Getreu unserem Motto: kompetent, leidenschaftlich und flexibel.»

Bei der ACW AG erledigen 15 Mitarbeiter alle Facetten der Schadeninstandstellung an PW und Nutzfahrzeugen und auch das Schadenmanagement. Ebenfalls ist man Ansprechpartner für Fahrzeugbeschriftungen. Bei den bestens ausgebildeten drei Carrosseriespenglern und vier Autolackierern sind Kundenfahr-



Im Neubau der Aarauer Carrosserie Werke AG wird Schadeninstandstellung auf höchstem Niveau geboten.

zeuge in besten Händen. Dem drohenden Fachkräftemangel in der Branche begegnet Felix Wyss mit drei Lernenden im Betrieb. Professionell auch die Kundenannahme mit offenem Blick in die Werkstatt. «Hier herrscht Transparenz. Kunden können sogar zuschauen, wie ihr Fahrzeug repariert wird», meint Felix Wyss. Weiter stehen Kunden auch Arbeitsräume zur Verfügung, um allfällige Wartezeiten sinnvoll nutzen zu können. Warten ist bei der ACW AG aber kaum angesagt. «Unser Leitspruch lautet: Sorglos mobil. Mit vier Lackierplätzen können wir sehr schnell und flexibel agieren und natürlich ist die Ersatzmobilität sichergestellt», so Wyss.

Kunden der ACW sind private Autohalter, namhafte Garagenbetriebe und Firmen aus dem Grossraum Aarau. Aus Zusammenarbeitsmodellen mit Versicherungen resultieren weitere Aufträge.

Die Kraft des Netzwerkes

Als Mitgliedsbetrieb des Reparaturnetzwerkes Repanet Suisse des Lacklieferanten André



Inhaber Felix Wyss (5. v.re.) und sein Team sind sichtlich stolz auf ihre Branchenzugehörigkeit.



Eine 3D-Fahrzeugvermessungsanlage ist heute in der Unfallinstandstellung ein Muss.

Koch AG profitiert man in Aarau von Unterstützung und Qualifikationen in Sachen Mitarbeiterweiterbildung, Reparaturtechnologie, Marketing, Unternehmensführung, Arbeitssicherheit und Qualitätsprozesssystemen. «Wir stärken die Repanet-Betriebe für den Markt», erklärt Ralf Käser von Repanet Suisse. Käser hat die Aufgabe, potenziellen Auftraggebern wie Leasingfirmen, Flottenbetreibern und Versicherungen Repanet Suisse als bestens qualifiziertes Reparaturnetzwerk bekannt zu machen. «Das Repanet mit 90 zertifizierten Betrieben kann Firmenkunden ein qualitatives und quantitatives Volumen bieten und ihnen beim Schadenmanagement viel Arbeit abnehmen. Um unser Netzwerk zu qualifizieren, stelle ich etwa die Frage, ob bekannt sei, wo ein Hochdach-Transporter in fachgerechte Reparatur gegeben werden kann, wo es auch entsprechende Ersatzfahrzeuge gibt.» Viele könnten dies nicht auf Anhieb beantworten könnten, verrät Käser.

Nun, so ein Betrieb wären die Aarauer Carrosserie Werke.

www.acw-ag.ch repanet.andrekoch.ch